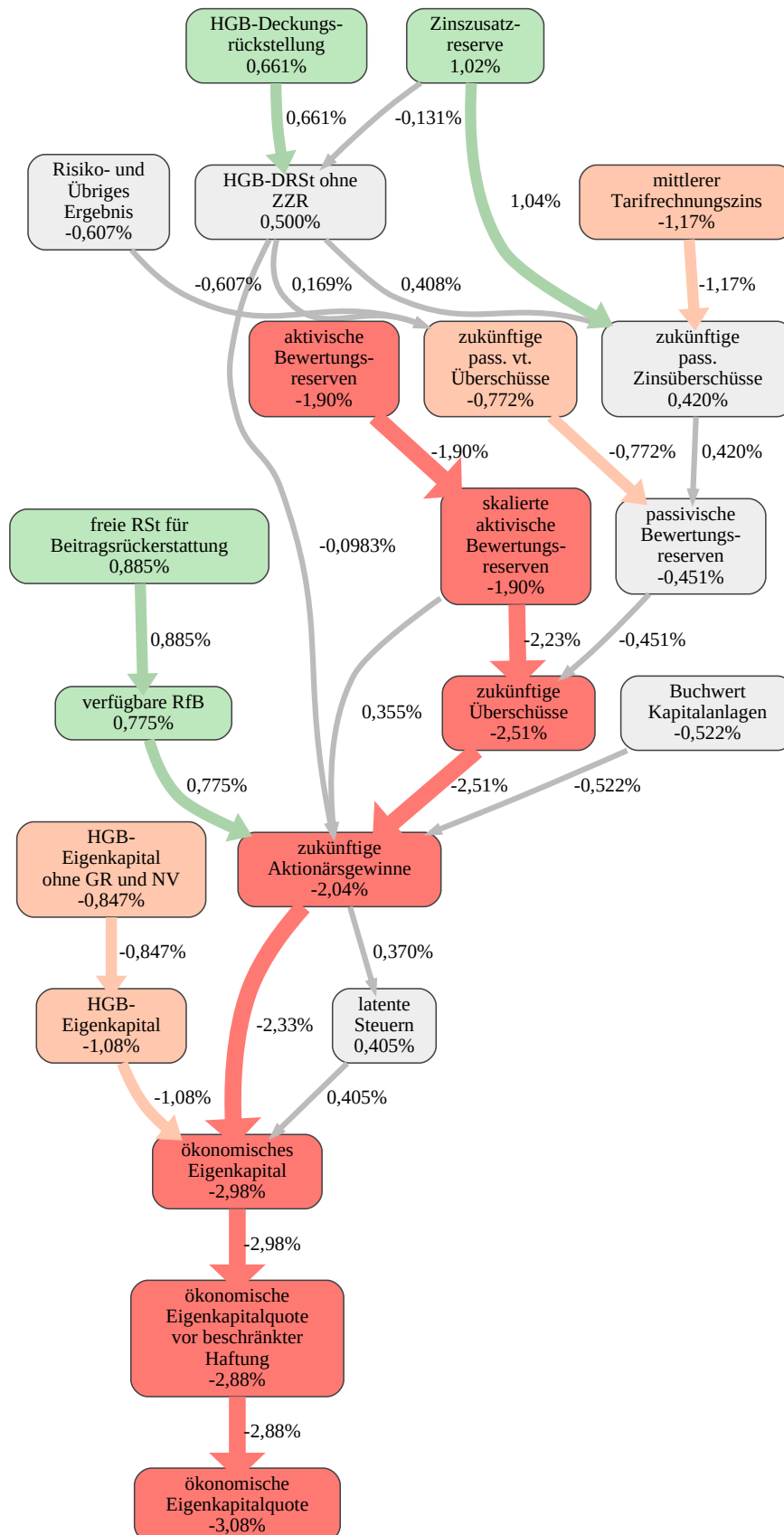




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Leben ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,3% und liegt damit um 3,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	39.994.480
Fondsgebundene LV	3.733.080
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	45.289.090
HGB-Deckungsrückstellung	36.386.440
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	462.150
Risiko- und Übriges Ergebnis	203.806
Schlussüberschussanteil-Fonds	428.290
Zahlungen Versicherungsfälle	3.037.120
Zinszusatzreserve	4.142.600
aktivische Bewertungsreserven	-5.351.890
freie RSt für Beitragsrückerstattung	1.813.360
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	462.150
verfügbare RfB	2.241.650
HGB-DRSt ohne ZZR	32.243.840
Bestandsabbaurate	8,4%
Passivduration	9,4
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-5.351.890
Marktwert Kapitalanlagen	34.642.590
Marktwert-Bilanzsumme	39.937.200
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.925.724
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	5.976.792
passivische Bewertungsreserven	7.902.516
zukünftige Überschüsse	2.550.626
zukünftige Aktionärsgewinne	78.787
latente Steuern	19.697
ökonomisches Eigenkapital	590.573
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	3,3%